



35 Jahre Mercedes-Benz G-Klasse: Jubiläum mit Weltrekord und Sondermodell

35 Jahre Mercedes-Benz G-Klasse: Jubiläum mit Weltrekord und Sondermodell
Ein Mann, ein G, ein Lebenswerk. So lautet die Kurzform für ein Abenteuer, das die Welt noch nicht erlebt hat. Als Gunther Holtorf und seine Frau Christine sich mit ihrem Mercedes-Benz 300 GD aufmachten, möglichst alle Länder dieser Erde zu bereisen, war die G-Klasse gerade einmal zehn Jahre auf dem Markt. Am vergangenen Samstag, rund 26 Jahre, knapp 900.000 Kilometer und 215 bereiste Länder später, pilotierte Gunther Holtorf seinen liebevoll "Otto" getauften G zurück in die schwäbische Heimat. Das Marathonmobil erhält einen Platz im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart-Untertürkheim, wo es sich ab 21. Oktober im Bereich der Klassiker den Besuchern präsentiert. Als Weltrekordler wird "Otto" auch bei Guinness World Records verewigt. Da der Zieleinlauf der einmaligen Weltreise just zum 35. Geburtstag der G-Klasse erfolgt, erscheinen zeitgleich die besonders exklusiven Sondermodelle G 350 BlueTEC Edition 35 und G 500 Edition 35.
Zur offiziellen Fahrzeugübergabe an das Mercedes-Benz Museum zeigte sich Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, von Fahrer und Fahrzeug gleichermaßen beeindruckt. "Dass es die G-Klasse auch in Zukunft noch geben wird, das verspreche ich. Dass es Charakter-Typen wie Herrn Holtorf auch in Zukunft noch geben wird, das hoffe ich!", so Dr. Zetsche.
Für den 77-jährigen Gunther Holtorf ist sein Mercedes-Benz 300 GD, den seine Frau Christine liebevoll "Otto" getauft hat, das Expeditionsmobil schlechthin für eine solche (Tor-)Tour. "1988 beim Kauf des Wagens habe ich dem Versprechen von Mercedes-Benz "Wo ein G ist, ist auch ein Weg" noch etwas skeptisch gegenüber gestanden. Schließlich hatte ich bereits im Vorfeld einiges von der Welt gesehen und eine ungefähre Vorstellung von dem, was ein Fahrzeug während einer solchen Welterkundung ertragen muss!" Diese anfängliche Skepsis wurde aber mit den Jahren durch ein tiefes Vertrauen in "Ottos" Fähigkeiten ersetzt. Besonders in heiklen Situationen wuchs die Symbiose zwischen den Holtorfs und der G-Klasse.
Erde - Mond - Erde plus 80.000 km unter verschärften Bedingungen
Gut 250.000 der knapp 900.000 Kilometer legte der 300 GD, seinem Naturell entsprechend, abseits befestigter Wege zurück. Auf Schotter- oder Wellblechpisten, im Schlamm, auf Schlaglochstrecken oder felsigen Kletterpassagen im Hochgebirge - für Fahrwerk und Chassis entspricht diese Belastung rund 2,5 Millionen Kilometer unter normalen mitteleuropäischen Bedingungen. Zu den topographischen Verwerfungen kamen die unterschiedlichsten meteorologischen Anforderungen, die "Otto" in allen Klimazonen der Erde absolvierte - von der gnadenlosen Gluthitze der Wüste über dampfende Dschungelgebiete bis hin zu arktischen Gefilden mit klirrender Kälte. Als wären die Ansprüche an den 300 GD damit nicht hoch genug, hatte "Otto" eigentlich immer mit Übergewicht zu kämpfen. Inklusive Expeditionsausrüstung und Lebensmitteln, mit Reservekanistern, Betriebsmitteln, Werkzeug, Bergeausrüstung, Ersatzteilen und Reserverädern brachte das Expeditionsmobil satte 3,3 Tonnen auf die Waage, gut 500 Kilogramm mehr als das zulässige Gesamtgewicht. Allein 400 Kilogramm bekam der Geländewagen aufs Dach geladen. Auch das brachte laut den Holtorfs das Weltrekordmobil nicht aus der Fassung: "Eigentlich war der G immer überladen, deshalb hatten wir verstärkte Federn und Schlechtwege-Stoßdämpfer eingebaut."
Ansonsten entspricht "Otto" bis heute dem Serienstand. Der komplette Antriebsstrang mit Motor, Getriebe und Achsen ist noch original. Weder Rahmen noch Karosserie haben irgendwelche Ermüdungserscheinungen gezeigt.
Wenn der Weg zum Ziel wird
Bis zum Zieleinlauf in Stuttgart waren es 215 Nationen, die Gunther und seine inzwischen verstorbene Frau Christine Holtorf mit "Otto" bereist haben. "Wohlgemerkt - bereist!", betont der ehemalige Pilot und Luftfahrt-Manager. "Ein kurzer Stopp und als Beleg einen Stempel im Pass und ein symbolisches Foto mit dem Fahrzeug am jeweiligen Grenzübergang - das hat uns nie gereicht! Ein Land gilt in unseren Augen erst dann als bereist, wenn man in die jeweilige Hemisphäre eintaucht, in regen Kontakt mit den Einheimischen tritt und die unterschiedlichsten Facetten kennengelernt hat." War eine Nation in diesem Sinne abgearbeitet, ergänzte eine weitere rote Linie die persönliche Weltkarte "ROUND-THE-WORLD-RECORD-TOUR 1989 - 2014". Diese nun finale Weltkarte ist von roten Linien komplett durchgezogen und hatte Gunther Holtorf im Laufe seiner Tourplanungen einige Türen geöffnet und Reisen ermöglicht, die bis dato als undurchführbar gegolten hatten. Etwa durch völlig abgeschottete Länder wie Nordkorea und Myanmar oder die große Rundfahrt durch China über 25.000 Kilometer als Selbstfahrer. "Pioniertouren" nennt Gunther Holtorf diese Reisen, bei denen erstmals ein ausländisches Fahrzeug mit einem ausländischen Fahrer das jeweilige Land befahren durfte.
Bevor "Otto" seinen endgültigen Platz im Mercedes-Benz Museum erhält, wird er ab Ende Februar 2015 noch einmal für zwei Jahre auf Reisen geschickt - durch die Mercedes-Benz Center und Niederlassungen in Deutschland und Europa. Eine speziell für das Fahrzeug entwickelte Wanderausstellung begleitet "Otto" und erzählt von seinen interessantesten Stationen und eindrucksvollsten Erlebnissen. Start der Tournee ist voraussichtlich in München im Februar 2015 - weitere Termine unter www.mercedes-benz.com.
Ausführliche Informationen zur "ROUND-THE-WORLD-RECORD-TOUR 1989 - 2014" sind außerdem zu finden unter www.ottoreise.de.
Exklusives G-Klasse Sondermodell Edition 35
Wie die seit 35 Jahren unveränderte Karosserie nachhaltig beweist, ist die eigene Linie der einzige Weg, den die G-Klasse nie verlässt. Um dies erneut zu verdeutlichen, gibt es zum Jubiläum das exklusive Sondermodell Edition 35 für die Modelle G 350 BlueTEC und G 500. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design strahlen in Schwarz glänzend, Front- und Heckstoßfänger, Radlaufverkleidungen, Außenspiegel und das Dach in Obsidianschwarz Metallic. Zusammen mit den Lackierungen designo mysticweiß bright oder Palladiumsilber Metallic ergibt sich so ein spannungsgeladener Kontrast. Wer es dezenter mag, wählt für die Karosserie ebenfalls die Lackierung Obsidianschwarz Metallic. So fügen sich die exklusiven Designelemente harmonisch in das Gesamt-Erscheinungsbild. Das serienmäßige Sport-Paket, unter anderem mit AMG Kotflügelverbreiterung und beim G 500 mit Sportabgasanlage, sowie ein Chrom-Paket mit Chromeinlagen im Kühlergrill, Chromrahmen um Sitzverstellungsschalter und Lautsprecher oder die Einstiegsleiste im Kofferraum mit Schriftzug "Mercedes-Benz" setzen zusätzliche Akzente.
Purer Luxus und Komfort im Innenraum
Passend zu dem exklusiven Exterieur gibt sich der Innenraum der Edition 35 Modelle. Wahlweise stehen zwei hochwertige Lederausstattungen zur Verfügung - entweder in zweifarbiger designo porzellan/schwarz oder einfarbigem designo schwarz. In beiden Fällen unterstreichen rote Kontrastziernähte die sportliche Note des Sondermodells. Zusammen mit dem Exklusiv-Paket mit beleuchteter Instrumententafel, AMG Performance Lenkrad und designo Zierelementen in Klavierlack schwarz sowie dem Innenhimmel in edlem designo Mikrofaser DINAMICA schwarz ergibt sich ein luxuriöses Interieur. Die verstellbaren Multikontursitze mit Klimatisierung erhöhen den Komfort und garantieren das markttypische Wohlfühlambiente an Bord.
Die Grundpreise für die Edition 35 Versionen:
G 350 BlueTEC: 84.900,00 Euro (101.031,00 Euro inkl. 19 % MwSt.)
G 500: 94.800,00 Euro (112.812,00 Euro inkl. 19 % MwSt.)
Norbert Giesen
Leiter Media Relations, Redaktion und Lifestyle
Tel.: +49 711 17-76422
Fax: +49 711 17-98651
Christian Anosowitsch
Baureihen Mercedes-Benz ML-, G-, GL-, GLK-, R-Klasse
Tel.: +49 711 17-75849
Fax: +49 711 17-98646


Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.